

## Laser-Datschi am Ammersee!

### Herrliches Wetter, schöne Wettfahrten und gute Stimmung beim ASC Utting



(Dieter Wachs) Am vergangenen Wochenende 8./9.7.23 fand beim ASC Utting am Ammersee der "Laser-Datschi" statt, bei dem insgesamt 42 Segler:innen in den Klassen ILCA 4, 6 und 7 gegeneinander antraten. Unter den Teilnehmer:innen befanden sich auch Hanna Kahl und Emilia Wachs vom SRV, die in der Klasse ILCA 6 antraten, in der insgesamt 29 Boote teilnahmen.

#### Am Freitag:

Gleich nach der SRV-Freitagsregatta, sowie der anschließenden „Grillerei“, wurden die Laser auf den Hänger verladen und kamen aber ziemlich spät auf den Weg. Das Navi leitete uns ungewöhnlich über Wasserburg und über die A 99 zum Ammersee. Wir hörten natürlich unsere Playlist an und keinen Verkehrsfunk! Wir kamen irgendwann am See an und so gegen 01:30 Uhr fielen wir gleich mal ins Wombett. Am nächsten Tag erfuhren wir von Anett und Hanna, dass die Beiden in Richtung Zuhause ordentlich im Stau standen, wegen einer Totalsperre auf der A8. Danke Navi!



#### Der Samstag:

Speziell Emilia war von der Vielzahl an Carbonmasten auf dem ASC-Regattagelände überrascht

und fasziniert. Sie konnte es kaum glauben, als sie die noch "warmen" Segel mit den Falten vom Versand sah. Für einen Moment fühlte sie sich, als ob sie auf der falschen Veranstaltung gelandet wäre. Trotz des anfänglichen Staunens über die hochwertige Ausrüstung der anderen Segler:innen, blieben Hanna und Emilia motiviert und konzentriert auf ihre eigenen Leistungen.

Bei der Steuermannsbesprechung stimmte der extrem kompetente Wettfahrtleiter die Teilnehmenden vorab schon mal darauf ein, dass er alle gleich mal auf das Wasser schicken möchte und auch noch, dass er am Sonntag sehr zeitig um 07:30 Uhr starten wolle. Zudem meinte er, dass er gleich mit „U“ starten wird, weil für Startübungen keine Zeit wäre - und er sollte Recht behalten. Insgesamt war sehr wenig Wind angesagt, aber die Bedingungen am Samstag änderten sich überraschend und es gab genug Wind für zwei Wettfahrten. Leider musste die nachfolgende dritte Wettfahrt abgebrochen werden. Dennoch konnten Hanna und Emilia das Beste aus den gegebenen Bedingungen machen und ihr Können unter Beweis stellen.



Nach der Ankunft im Hafen, sowie der ersten „Bade-Session“, versammelten sich am frühen Abend alle Teilnehmer:innen zum Grillen am Steg. Die Stimmung war hervorragend und im Anschluss gab es noch ein paar Tipps vom „Hilfstrainer Dieter“ an die beiden Mädls, während die Füße im Ammersee baumelten. So gegen 21 Uhr trennte sich das „Laser-Team SRV“ und ich denke, alle freuten sich auf den wohlverdienten Leistungsschlaf.

### Der Sonntag:



Am Sonntagmorgen um 5 Uhr klingelte der Wecker von Emilia, sie machte sich ihr Porridge und nach der Fotosession mit dem herrlichen Sonnenaufgang, trafen sich die Damen wieder bei ihren Booten, um sie für den Tag vorzubereiten. Hanna und Emilia waren sehr fokussiert, bereits kurz vor 7 Uhr auf dem Wasser und hatten Zeit sich gründlich auf den Start vorzubereiten. Bei der ersten Wettfahrt gab es segelbaren Wind, während die zweite Wettfahrt windtechnisch schon deutlich schwächer war. Aufgrund des nachlassenden Winds wurde in der dritten am Luvfass verkürzt und das Ziel gesetzt,

sowie im Anschluss alle Wettfahrten beendet. Hanna's Mama Anett Kahl und ich waren „gefühl“ mit dem Cappuccino noch gar nicht wirklich fertig, da kamen die Beiden schon wieder rein.



Hanna erreichte in Ihrer ersten Klassenregatta und in diesem Feld, einen respektablen 25. Platz und hat das wirklich souverän gemacht!!! Emilia konnte sich auf dem 14. Platz behaupten und angesichts der schwierigen Windbedingungen waren die Leistungen des Beiden bewundernswert. Immerhin traten in dem gut besetzten Feld (29 Starter) auch Seglerinnen wie Nina Loser, die den 4. Platz belegte, und Selina Eberle, welche den 9. Platz erreichte, an. Unter den Teilnehmerinnen war auch Bettina le Maire (11. Platz), die zwar Mitglied beim SRV ist, jedoch „noch“ für den USCM segelt.



Der ASC Utting präsentierte sich als ein sehr schöner Verein mit einer tollen Anlage, sehr gutem Clubhaus, sowie durchwegs sehr freundlichen Mitgliedern. Die Veranstaltung wurde professionell organisiert und die 4 Wettfahrten boten den Segler:innen ein schönes Erlebnis. Wir kommen sehr

gerne wieder!

Ich hatte den Eindruck das beide Mädls die Erfahrungen und Eindrücke als Ansporn nehmen, weiter hart zu trainieren und sich weiterzuentwickeln. Die Regatta am Ammersee war für sie eine wertvolle Gelegenheit, sich mit talentierten Seglerinnen zu messen, den Status zu erkennen und neue Erkenntnisse zu gewinnen.  
Und hier gehts zu den Ergebnissen!

<https://www.manage2sail.com/de-DE/event/LaserDatschi2023#!/results?classId=7d6eaa85-cf19-4984-af18-eb2dac3f2771>